



<https://blz.li/4cpm>

## FUSSBALL IM BEZIRK: DER 28. SPIELTAG

Veröffentlicht am 13.05.2018 um 19:03 von Redaktion LeineBlitz

Trotz etlicher Ausfälle hat der **TSV Pattensen** in der Landesliga beim favorisierten SV Ramlingen/Ehlershausen 2:1 (0:0) gewonnen. "Wir haben sehr diszipliniert in der Defensive gut gestanden und nur eine nennenswerte Chance des Gegners über 90 Minuten zugelassen. Nach vorne haben wir immer wieder Nadelstiche gesetzt und so am Ende auch verdient 2:1 gewonnen", sagte TSV-Trainer Hanno Kock. Christian Eilers brachte die Gäste in der 57. Minute in Führung, der eingewechselte Steve Goede sorgte in der 88. Minute für die Vorentscheidung. Der Anschlusstreffer zum 2:1 fiel in der Nachspielzeit. **TSV Pattensen:** Krause, Scholz, P. Hoheisel (65. Seidensticker), F. Hoheisel, Liedtke, Schwedt, Tausch (80. Ebers), Grünke, Eilers, Hinske, Mertz (63. Goede). Im Kampf um den Aufstieg in die Landesliga hat der **SC Hemmingen-Westerfeld** in der Bezirksliga 3 heute einen ganz



**Wer bekommt den Ball? Michael Gerlach (links im Bild) vom SC Hemmingen-Westerfeld oder Philip Langenhan aus der SpVg Niedersachsen Döhren? / Foto: R. Kroll**

wichtigen 2:1-Sieg bei der SpVg Niedersachsen Döhren gefeiert. Der SC überließ den Gastgebern von Beginn an das Mittelfeld, legte den Schwerpunkt auf die Defensive. Der Plan von SC-Trainer Semir Zan ging schon nach zwei Minuten auf, als Gean Rodrigo Baumgratz nach einem Konter zum 0:1 traf. Mit zunehmender Spieldauer ließen die Gäste aus Hemmingen unerklärlicherweise immer mehr nach, sodass der 1:1-Ausgleich in der 83. Minute hochverdient war. Im Gegensatz zur 1:2-Niederlage in Bemerode wollten die Gäste wenigstens den einen Punkt mitnehmen. Doch dass am Ende sogar drei Punkte daraus wurden, lag am abgefälschten Schuss von Steven Melz in der 89. Minute, der den Weg ins Döhrener Tor zum 2:1 fand. Die Platzherren warfen danach noch einmal alles nach vorne. Nach einem Konter wurde Steven Melz per Notbremse gestoppt, folgerichtig gab es die Rote Karte für den Döhrener Spieler. "Die Schlussphase war dramatisch. Ich bin sehr froh, dass wir heute das glücklichere Ende hatten. Ein Unentschieden wäre gerecht gewesen", sagte Zan. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Kroß, Wauker (76. Zalustowski), de Vries, Klein, Krumpholz, Toleikis, Kayhan, Wheeler, Baumgratz, Akcora (78. Melz), Gerlach (75. Uphoff). Der **Koldinger SV** geht personell auf dem Zahnfleisch, trotzdem hat die Mannschaft heute gegen den SV Lachem-Haverbeck 4:1 (0:0) gewonnen. Weil Imad Saadun noch im Stau auf der A7 stand, musste der KSV heute mit zehn Spielern das Spiel beginnen. Saadun komplettierte das Team in der 30. Minute. In der 60. Minute gingen die Gäste nach einem individuellen Fehler in Führung. Imad Saadun (62.), Francisco Pulido-Leon (70., 85.) und Omar Omeirat (80.) per Elfmeter drehten mit ihren Toren das Spiel. "Respekt, was meine Mannschaft trotz der vielen Ausfälle heute geleistet hat. 29 Punkte aus den letzten 14 Spielen sind eine sensationelle Ausbeute", sagte Trainer Michael Jarzombek. Einziger Wermutstropfen: Pascal Jarzyna und Gilles-Asri Kwadsoyie verletzten sich und stehen wohl für das Nachholspiel am Dienstag beim TSV Barsinghausen nicht zur Verfügung. **Koldinger SV:** Reiche, Omeirat, Jarzyna, Negasi, Pietrucha, Fakih, Jaber, Pulido-Leon, Kembo, Kwadsoyie, Saadun. Einen deutlichen Sieg hatte Tobias Brinkmann, Trainer der **SV Arnum**, für das Heimspiel gegen Schlusslicht FC Preußen Hameln gefordert. Und seine Mannschaft erfüllte diese Erwartungen mit dem 7:1 (2:1). Björn Graw brachte die SVA früh in Führung (8.). Marcel Busch erhöhte in der 34. Minute auf 2:0. Das 2:1 in der 37. Minute brachte die Gastgeber kurzzeitig aus dem Konzept. Nach der Pause spielte die SVA aber wieder dominierend. Die Folge waren die Treffer von Björn Graw, (48., 80.), Tim Kelkenberg (52.), Nick Hieronymus (82.) und Tim Romei (84.). "Das war sehr überzeugend von uns heute. Allerdings hat sich der Gegner nach dem 1:3 seinem Schicksal ergeben und uns das Leben somit leicht gemacht", sagte Brinkmann. **SV Arnum:** Ernst, Marquardt, Schnell, Busch (83. Romei), Kelkenberg, J. Hieronymus, Kues (68. Bartel), N. Hieronymus, Graw, Frerichs, Paule.